

CAN Bus Interface zur Ausgabe von analogen Signalen

Signale

- Speed
- Beleuchtung
- Zündung
- Rückwertsgang

Fahrzeuge

BMW

1er (F20, F21)	X1 (E84)
2er (F22, F23, F45)	X3 (F25)
3er (E90, E91, E92, E93, F30, F31, F36)	X4 (F26)
4er (F32, F33, F36)	X5 (E70, F15)
5er (E39, E60, E61, F10, F11, F18,)	X6 (E71, F16)
6er (E36, E64),	Mini (R56, R55, R57 wie BMW E-Reihe)
7er (E65, F01, F02, F03, F04)	Mini (F55, F56 wie BMW F-Reihe)
I3 (I01)	

Fundort CAN Bus im Fahrzeug bei der E-Reihe am Klimabedienteil

Beispiel
Skizze

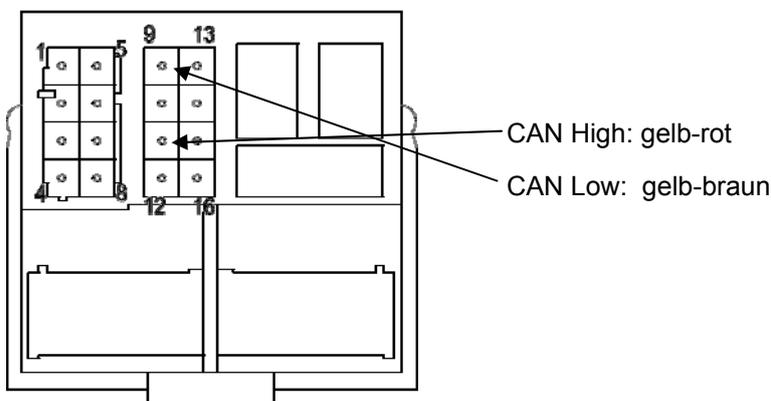


Beim 5er (E60, E61) und beim 6er (E65) sind die Farben am Klimabedienteil

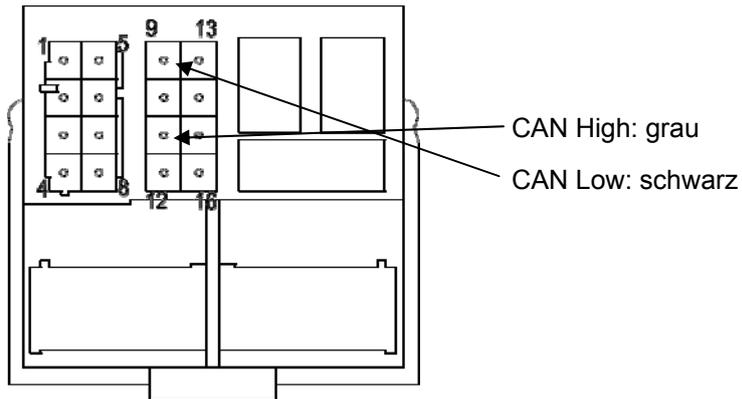
CAN-High: schwarz

CAN-Low: gelb

Fundort CAN Bus im Fahrzeug bei der F-Reihe am Radio-Quadlock



Fundort CAN Bus im Fahrzeug bei der I-Reihe am Radio-Quadlock



Anschlussbelegung am 8 poligen Stecker



Pin Nr.	Eingang / Ausgang	Bezeichnung	Kabelfarbe	Bemerkung
1	Eingang	Masse	schwarz	
2	Eingang	Stromversorgung 12 V	rot	Das Interface ist für eine Bordspannung von 12 Volt ausgelegt.
3	Eingang	CAN high	gelb	am Fahrzeug: siehe folgende Seite
4	Eingang	CAN low	braun	am Fahrzeug: siehe folgende Seite
5	Ausgang*)	Geschwindigkeitssignal	weiß	Ausgangsspannung: Rechtecksignal 0 .. 12 Volt, ca. 1 Hz pro km/h
6	Ausgang*)	Rückfahrtsignal	grün	Ausgang 0 V: entspricht off Ausgang 12 V: entspricht on (Rückwärtsfahrt)
7	Ausgang*)	Zündung	gelb / rot	Ausgang 0 V: Zündung aus Ausgang 12 V: Zündung an
8	Ausgang*)	Beleuchtung	orange	Ausgang 0 V: Geschwindigkeit \geq 12 km/h Ausgang 12 V: Geschwindigkeit \leq 10 km/h

*) Der maximal zulässige Strom pro Ausgang beträgt 180 mA. Gleichzeitig ist auf einen Gesamtausgangsstrom aller Ausgänge zusammen von maximal 200 mA zu achten, da sonst das Interface zerstört werden kann. Bei höherem Strombedarf (Zündung, R-Gang) ein Relais mit einem Spulenwiderstand von min. 75 Ω oder min. 150 Ω bei zwei Relais verwenden.


022664

Disclaimer: Bitte beachten Sie generell beim Einbau von elektronischen Baugruppen in Fahrzeugen die Einbaurichtlinien und Garantiebestimmungen des Fahrzeugherstellers. Sie müssen auf jeden Fall den Auftraggeber (Fahrzeughalter) auf den Einbau eines Interfaces aufmerksam machen und über die Risiken aufklären. Es empfiehlt sich, mit dem Fahrzeughersteller oder einer seiner Vertragswerkstätten Kontakt aufzunehmen, um Risiken auszuschließen.